

Berliner Börse, am 2. März.

Eisenbahnen.	Nr.	Geld.	Eisenbahnen.	Nr.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	40	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	50	102 1/4
Berg-Märkische	42 1/2	—	Nordb. Fried. Wlb.	4	43 1/4
d° Priorit.	5	100 3/4	Nordbahn (K. F.)	4	—
Berl.-Anh. A. u. B.	91	90 3/4	Oberschles. A.	3 1/2	104 1/4
d° Prior.-Actien	4	95	d° Prioritäts.	4	—
Berlin-Hamburg.	—	84 1/4	Oberschles. B.	3 1/2	—
d° Prior.	4 1/2	100	Potsdam-Magd.	—	64 1/4
d° d° II. Ser.	4 1/2	97 1/4	d° Oblig. A. u. B.	4	—
Berlin-Stettin	—	105	d° Prior.-Oblig.	5	102
d° Priorität.	—	—	Rheinische	—	43 1/4
Breslau-Freib.	4	—	d° Priorität.	4	—
d° Prior.	4	—	d° Preference.	3	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d° v. Staat gar.	3 1/2	—
öln.-Minden	3 1/2	95	Sächs.-Baiersche	3	—
d° Prior.	4 1/2	101 1/2	Stargard-Posen	3 1/2	84
Cracau-Oberschl.	4	68 3/4	Thüringische	—	65 3/4
d° Prior.	4	—	d° Priorität.	4 1/2	98
Düsseld.-Elberf.	—	—	Wilh.-Bahn	4	—
d° Priorität.	4	—	d° Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	143			
Magdb.-Wittenb.	4	62 1/2			
Mail.-Venedig	4	—			
Niedersch.-Mk.	3 1/2	84			
d° Priorität.	4	95 1/4			
d° d°	5	—			

Die Fonds- und Actiencourse waren im Ganzen fest und zum Theil besser.

Berlin, 2. März. Getreide: Weizen poln. 48-54. Roggen loco 26-27 1/2, pr. Frühjahr 24 1/4, Mai-Juni 24 1/2, Juni-Juli 25 1/2, Juli-Aug. 26 1/4, Sept.-Oct. 27 1/2. Hafer loco 16-18, pr. Frühjahr 14 1/2. Gerste loco 22-24, Heine 19-21. Rüböl loco 11 1/2, pr. März 11 3/4, März-April 11 1/4, April-Mai 11 1/8, Mai-Juni 11, Juni-Juli 11, Sept.-Oct. 10 5/8. Spiritus loco 13 5/12, pr. März-April 13 1/2, April-Mai 13 7/12, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 15.

Paris den 29. Februar.	
5% Rente baar	95. 30.
	pr. Ultimo 95. 20.
3% " "	57. 50.
	pr. Ultimo 57. 50.
Nordbahn 447	50.
Bankactien	2275.

London den 28. Februar.	
3% Consols baar und auf Rechnung	94 5/8 - 3/4.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, und 5 Uhr.
Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5 1/4 Uhr früh.
Ebbau nach Bittau 9 1/2 U. Vorm., 12 1/2 U. Mittags, 7 1/4 U. Abends.
Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.
Berlin über Rödberau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Museum (Petersonstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungshalle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. Gesehunde (Adv. Helfer).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.

Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Besten der hiesigen Armen:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind, Musik von E. W. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Stürmer.
Guno, fürstlicher Erbsörster,	" Post.
Agathe, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Kunze, eine Verwandte,	Frau Wänther-Bachmann.
Caspar, erster Jägerbursche,	Herr Brassin.
Max, zweiter Jägerbursche,	" Widemann.
Kilian, ein reicher Bauer,	" Lenny.
Samuel, der schwarze Jäger,	" Saalbach.
Ein Gremil	Herr Wilde.
Bräutigamsfräulein	Fräul. Dienelt II. ic.
Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Russkanten. Gespenstige Gestalten und Erscheinungen.	

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Reugr. zu haben.

Bekanntmachung.

Am Abend des 24. vor. Mts. ist aus einem in der Elsterstraße allhier gelegenen Vergnügungsorte ein gutgehaltener Ueberziehhock von dunkelgrünem Buckskin, wattirt, mit schwarzem Camelot gefüttert, an den Armen, sowie am Rücken mit Steppnäthen, an den Seiten mit Klappentaschen, desgleichen an der äußeren und der inneren Seite der linken Brust, endlich im Hintertheile mit Taschen versehen,

gestohlen, am darauf folgenden Morgen aber ein gleichzeitig mit entwendetes Gesinde-Dienstbuch am Thomaspfortchen wieder aufgefunden worden.

Wir fordern Jedermann, welcher in Betreff dieses Diebstahls, oder des Diebes oder darüber, wie das Dienstbuch an den bezeichneten Ort gekommen, irgend eine Wahrnehmung gemacht haben sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Kleidungsstücks.

Leipzig am 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Bei einem in Weimar zur Verantwortung gezogenen Lohnkutscher sind die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände in Beschlag genommen worden und es liegt der Verdacht vor, daß dieselben auf den Fahrten von und nach dem dortigen Bahnhofe in dem Geschirre jenes Lohnkutschers zurückgelassen worden sind.

Wir fordern daher Jedermann, welcher einen gegründeten Anspruch auf die Gegenstände hat, auf, sich unverweilt bei uns oder bei dem Criminalgerichte zu Weimar, woselbst die Effecten in Verwahrung sich befinden, zu melden.

Leipzig den 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

- A.**
- 1) Ein starkes schwarzledernes Futteral mit einem schwarzseidenen Regenschirm, dessen Griff und hörnerner flacher Knopf mit Perlmutter ausgelegt und dessen Stock von Rohr ist;
 - 2) ein schwarzseidener Regenschirm mit hölzernem Stiel und weißem hörnernem Griffe in Knieform;
 - 3) ein dergl. Regenschirm mit eisernem Stabe und hörnernem Griffe, so wie dergl. Knopf;
 - 4) ein braunseidner Sonnenschirm;
 - 5) ein Batisttaschentuch, „Eugenie“ weiß gezeichnet;
 - 6) ein weißleinenes Taschentuch, H. N. roth gezeichnet;
 - 7) eins dergl., A. v. B. weiß und roth gezeichnet, und
 - 8) eins dergl., A. H. roth gezeichnet.